

**Burg Steinsberg**  
**hier: Vorstellung Inwertsetzungs- und Attraktivierungskonzept / Wettbewerb in**  
**Bewegung des Verbands Region Rhein-Neckar / Zuschussanträge nach**  
**Tourismusingfrastruktur-Programm und Denkmalförderprogramm**

Vorlage zur Sitzung des **Gemeinderats am 15. Juli 2010**

**TOP 2**                      **öffentlich**

**Vorschlag:**

Der Gemeinderat nimmt das Konzept zur Inwertsetzung und Attraktivierung der Burg Steinsberg und die Bewerbung am Wettbewerb „Landschaft in Bewegung“ zur Kenntnis und legt das weitere Vorgehen fest.

**Sachverhalt, Begründung, Finanzierung und Folgekosten:**

Gemeinderat und Ortschaftsrat Weiler haben sich wiederholt für eine Modernisierung und Aufwertung der Burg Steinsberg ausgesprochen. Im Frühjahr 2010 wurde Herrn Dr. Joachim Zeune, Inhaber eines renommierten Büros für Burgenforschung, der Auftrag zur Erstellung eines kulturtouristischen Inwertsetzungs- und Attraktivierungskonzepts für die Burg Steinsberg erteilt.

Das Konzept wird von Herrn Dr. Zeune in der Sitzung vorgestellt. Anschließend beantwortet er Fragen. Ziel sollte es sein, das weitere Vorgehen festzulegen.

Ein Auszug der vorgeschlagenen Maßnahmen aus dem Konzeptentwurf von Herrn Dr. Zeune ist aus der Anlage 1 ersichtlich. Die von Herrn Dr. Zeune ermittelten Kosten sind Richtwerte und müssen bei Umsetzung von Seiten der Verwaltung noch überprüft werden. Herr Dr. Zeune wird in der Sitzung seine Sicht der Prioritäten darstellen.

Wettbewerb „Landschaft in Bewegung“

Informiert wird auch darüber, dass der Verband Region Rhein-Neckar zu Jahresbeginn den Wettbewerb „Landschaft in Bewegung“ ausschrieb. Erstmals sind Städte und Gemeinden der Metropolregion zusammen mit weiteren Partnern dazu aufgerufen, ihre Ressourcen in die Entwicklung des Regionalparks einzubringen. Beispielsweise geht es um Aktivitäten zur Gestaltung der Landschaften oder Infrastrukturen, Beispielungen bzw. Inszenierungen von besonderen Orten oder Gebieten. Ein solcher besonderer Ort in der Metropolregion verknüpft mit der umgebenden Landschaft könnte Sinsheim-Süd mit Autobahnanschlussstelle, Arena und Auto & Technik Mu-

seum einerseits und die Burg Steinsberg als Kompass des Kraichgau andererseits sein.

Der Wettbewerb beinhaltet ein Preisgeld in Höhe von 100.000 €, das vergeben wird an Preisträger, die der Idee des Regionalparkkonzepts gerecht werden. Maximalförderung pro Antragssteller voraussichtlich ca. 20.000 €. Es entscheidet eine Jury. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2010.

Die Verknüpfung zwischen dem Inwertsetzungs- und Attraktivitätskonzept und dem Wettbewerb „Landschaft und Bewegung“ kann begründet werden. Dies hat Verbandsreferent Dr. Claus Peinemann in mehreren Gesprächen bestätigt. Die Verwaltung schlägt eine Bewerbung am Wettbewerb vorbehaltlich der Beratung und Beschlussfassung des Gemeinderates vor.

Im Hinblick auf die Bewerbung müssten die Maßnahmen „Instandsetzung und Erschließung Wehrgang Ringmauer Südseite bzw. Bergfried“ – siehe Punkte 3.7 – 3.10 des Maßnahmenkataloges – als eine der ersten angegangen werden. Der Beginn der Maßnahmen im Jahr 2011 ist Grundlage der Bewerbung.

#### Tourismusingfrastruktur-Programm und Denkmalförderprogramm des Landes

Mitte April 2010 wurde das Tourismusingfrastruktur-Programm des Landes neu ausgeschrieben. Danach können touristische Vorhaben mit bis zu 15 % der zuwendungsfähigen Kosten gefördert werden. Auf der Grundlage des Inwertsetzungs- und Attraktivierungskonzeptes kann dann im September 2010 ein Förderantrag gestellt werden.

Darüber hinaus werden die Möglichkeiten des Denkmalförderprogramms des Landes überprüft.

#### Haushaltsmittel

Derzeit stehen folgende Haushaltsmittel 2.3650.940100\_001 zur Verfügung:

2009: 25.000 €

2010: 95.000 €